

Zur Weitergabe an den koordinierenden Träger im Original mit rechtsverbindlicher Unterschrift

Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF Plus

Stand: 08.07.2024

Perspektive Arbeitsmarkt (PAM) – Netzwerk zur Arbeitsmarktintegration Geflüchteter

Projektantrag für kooperierende Träger

Hinweise zur Formularnutzung:

Viele Internet-Browser verfügen über eine eigene Lesefunktion für PDF-Dateien (z. B. Microsoft Edge). Browsergestützte PDF-Reader sind oftmals in der Funktionalität stark eingeschränkt und können zudem wichtige Funktionen blockieren.

Daher ist es erforderlich, die ausfüllbaren PDF-Dokumente der Investitionsbank Schleswig-Holstein

- auf der Festplatte zu speichern und
- zur Bearbeitung der gespeicherten Datei den kostenlosen Adobe Reader zu nutzen.

Eine Nutzung der Datei auf mobilen Endgeräten ist wegen möglicher Funktionseinschränkungen nicht vorgesehen.

Angaben Antragsteller/-in (kooperierender Träger) (subventionserhebliche Angaben)

Antragsteller/-in	
Straße/Hausnummer	
Postleitzahl/Ort	
Geschäftsführer/-in	
Telefon	
E-Mail-Adresse	
IBAN	
Umsatzsteuernummer	

Im Zusammenhang mit einer Bewilligung werden die Erfassung von Steueridentifikationsnummern der/des Begünstigten sowie von weiteren Angaben zu wirtschaftlich Berechtigten der/des Begünstigten gemäß § 3 Geldwäschegesetz erforderlich.

Antragsteller/-in ist eine Einrichtung des öffentlichen Rechts privaten Rechts

Liegt eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug im Rahmen dieses Projektes vor? ja nein

Bitte beachten Sie, dass für die Belegaufbewahrung nur Orte in Schleswig-Holstein zulässig sind.

Ort in **Schleswig-Holstein**, an dem die Belege aufbewahrt werden:

Postleitzahl/Ort		
------------------	--	--

Dem Antrag ist ein Auszug aus dem Handels-/Vereinsregister beizufügen (nicht älter als 1 Jahr bei Antragstellung), sofern zutreffend.

Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF Plus		Stand: 08.07.2024	
Perspektive Arbeitsmarkt (PAM) – Netzwerk zur Arbeitsmarktintegration Geflüchteter			
Projektantrag für kooperierende Träger			
Antragsteller/-in			
Projektname			
Angaben zum Projekt (subventionserhebliche Angaben)			
Diese Seite ist mehrfach einzureichen , wenn mehrere Teilprojekte und/oder Sondervorhaben durch denselben Träger durchgeführt werden. (Die Datei steht zum Download bereit.)			
<input type="checkbox"/>	Koordination Gesamtprojekt in Kooperation		
<input type="checkbox"/>	Regionales Teilprojekt Projektregion: <input type="checkbox"/> Kreis Schleswig-Flensburg/Stadt Flensburg <input type="checkbox"/> Dithmarschen/Steinburg <input type="checkbox"/> Plön/Ostholstein <input type="checkbox"/> Stormarn/Herzogtum Lauenburg		
<input type="checkbox"/>	Sondervorhaben Kreis/kreisfreie Stadt:		
Projektbeginn		Projektende	
Projektanschrift, wenn abweichend von Seite 1:			
Straße/Hausnummer			
Postleitzahl/Ort			
Ansprechpartner/-in			
Telefon			
E-Mail-Adresse			

Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF Plus

C4 – Perspektive Arbeitsmarkt (PAM) – Netzwerk zur Arbeitsmarktintegration Geflüchteter Stand: 08.07.2024

Projektantrag für kooperierende Träger

Antragsteller/-in

Projektname

Gesamtkoordinierung in Kooperation

Regionales Teilprojekt: Kreis SL-FL/Stadt FL Dithmarschen/Steinburg Plön/Ostholstein Stormarn/Herzogtum Lauenburg

Sondervorhaben in Kreis/kreisfreier Stadt:

Kostenplan für kooperierenden Träger (in EURO) (subventionserhebliche Angaben)

Diese Seite ist mehrfach einzureichen, wenn mehrere Teilprojekte/Sondervorhaben durch denselben Träger durchgeführt werden.

Gesamtkoordinierung in Kooperation (Zutreffendes ausfüllen)

Projektjahr				Gesamt
Kosten Projektmitarbeiter/-innen¹ gesamt				
Restkostenpauschale 40 %				
Gesamtkosten Gesamtkoordinierung in Kooperation				

Regionales Teilprojekt (Zutreffendes ausfüllen)

Kosten Projektmitarbeiter/-innen¹				
Restkostenpauschale 25 %				
Gesamtkosten Regionales Teilprojekt				

Sondervorhaben (Zutreffendes ausfüllen)

Kosten Projektmitarbeiter/-innen¹				
Restkostenpauschale 40 %				
Gesamtkosten Sondervorhaben				

1 Als Personalkosten der Projektmitarbeiter/-innen wird das Bruttogehalt des Mitarbeiters / der Mitarbeiterin (gemäß Lohnjournal/Gehaltsabrechnung) sowie hierauf zu zahlende Abgaben und Umlagen des Arbeitgebers / der Arbeitgeberin ohne Berufsgenossenschaftsbeiträge zu Grunde gelegt. Für die Definition und Festlegung der einzelnen Bestandteile der direkten Personalkosten und der Zuordnung von Tätigkeiten im Rahmen des Landesprogramms Arbeit zu Entgeltgruppen ist das „Informationsblatt zu den Personalkosten“ zu beachten, abrufbar auf der Webseite der Investitionsbank Schleswig-Holstein. Für die Definition und Festlegung der einzelnen Bestandteile der Restkostenpauschale sowie der weiteren Begriffsbestimmungen des Zuwendungsrechts sind die „Fördergrundsätze Landesprogramm Arbeit“ zu beachten, abrufbar auf der Webseite der Investitionsbank Schleswig-Holstein. Ergänzungen und Änderungen, auch während eines laufenden Bewilligungszeitraums, behält sich der Zuwendungsgeber vor.

Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF Plus

C4 – Perspektive Arbeitsmarkt (PAM) – Netzwerk zur Arbeitsmarktintegration Geflüchteter

Stand: 08.07.2024

Projektantrag für kooperierende Träger

Antragsteller/-in

Projektname:

Personalkostenübersicht* (subventionserhebliche Angaben)

Diese Seite ist mehrfach einzureichen, wenn mehrere Teilprojekte/Sondervorhaben durch denselben Träger durchgeführt werden.

Gesamtkoordinierung in Kooperation

Regionales Teilprojekt: Kreis SL-FL/Stadt FL Dithmarschen/Steinburg Plön/Ostholstein Stormarn/Herzogtum Lauenburg

Sondervorhaben in Kreis/kreisfreier Stadt:

Nr.	Name	Tätigkeit	Wochen- stunden laut Vertrag	Wochen- stunden im Projekt	Tarif- Gruppe	AG-Brutto (Euro) Projekt Jahr	AG-Brutto (Euro) Projekt Jahr	AG-Brutto (Euro) Projekt Jahr	AG-Brutto Projekt gesamt (Euro)
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									

*Angaben über die maximale Höhe der Förderung von Personalkosten finden Sie in den ergänzenden Förderkriterien und im „Informationsblatt Personalkosten“.

Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF Plus

Stand: 08.07.2024

Perspektive Arbeitsmarkt (PAM) – Netzwerk zur Arbeitsmarktintegration Geflüchteter

Projektantrag für kooperierende Träger

Antragsteller/-in

Projektname

Erklärung zum Besserstellungsverbot nach Nr. 1.3 der Allgemeinen Nebenstimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (subventionserhebliche Angaben)

Die Gesamtausgaben* der Antragstellerin bzw. des Antragstellers werden überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert.

Wenn ja:

Der/die Antragsteller/-in ist an die folgende tarifvertragliche Regelung gebunden:

Der/die Antragsteller/-in ist nicht tarifgebunden.

Der/die Antragsteller/-in ist nicht tarifgebunden, wendet aber aufgrund arbeitsvertraglicher Vereinbarungen die folgende tarifvertragliche Regelung an:

Die Gesamtausgaben* des Antragstellers bzw. der Antragstellerin werden nicht überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert.

*** Hinweis:**

Im Rahmen des Besserstellungsverbot werden unter **Gesamtausgaben** alle Ausgaben des Antragstellers / der Antragstellerin ohne Rücksicht auf ihre Herkunft verstanden. Diese müssen zu **mehr** als der Hälfte aus Zuwendungen finanziert werden. **Nicht** als **Zuwendungen der öffentlichen Hand** gelten öffentliche Mittel, auf die der/die Zuwendungsempfänger/-in einen Rechtsanspruch hat und die aufgrund von privatrechtlichen Verträgen geleistet werden. Finanzierungen aus Entgelten auf Basis von privatrechtlichen Leistungsverträgen durch die Bundesagentur für Arbeit für die Durchführung von Arbeitsmarktdienstleistungen gelten damit **nicht** als Zuwendungen.

Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 des ESF Plus

Stand: 08.07.2024

Perspektive Arbeitsmarkt (PAM) – Netzwerk zur Arbeitsmarktintegration Geflüchteter

Antragsteller/-in

Projektname

Erklärungen zum Projektantrag für kooperierende Träger (subventionserhebliche Angaben)

Ich/Wir erkläre/-n, dass

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	mir/uns die diesem Antrag zugrunde liegenden ergänzenden Förderkriterien in der zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Fassung bekannt sind und beachtet werden.
<input type="checkbox"/>	mir/uns die Rahmenrichtlinie „Rahmenrichtlinie des Arbeitsmarktprogramms des Landes Schleswig-Holstein, Förderperiode 2021–2027 des ESF Plus“ in der zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Fassung bekannt ist.
<input type="checkbox"/>	Ich/wir darüber Kenntnis habe/-n, dass die als solche gekennzeichneten Angaben subventionserheblich sind im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionengesetz) und des Subventionengesetzes des Landes Schleswig-Holstein. Die damit verbundenen Rechtsfolgen gemäß 7.3 und 7.4 der Rahmenrichtlinie sind mir/uns bekannt.
<input type="checkbox"/>	alle Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind.
<input type="checkbox"/>	das Vorhaben eine in sich abgeschlossene Maßnahme darstellt, die nicht bereits im Rahmen eines anderen Förderprogramms (z. B. ESF Plus des Bundes) gefördert wird und es keine weiteren Fördermöglichkeiten gibt (Prinzip der Zusätzlichkeit).
<input type="checkbox"/>	die vergaberechtlichen Vorschriften beachtet und eingehalten werden.
<input type="checkbox"/>	mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird bzw. vor Gewährung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns nicht begonnen wird.
<input type="checkbox"/>	ich/wir damit einverstanden bin/sind, dass die Investitionsbank Schleswig-Holstein ggf. einen vorzeitigen Maßnahmebeginn gewährt, um einen kurzfristigen Projektbeginn zu ermöglichen. Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn begründet keinen Rechtsanspruch auf eine Förderung.
<input type="checkbox"/>	ich/wir damit einverstanden bin/sind, die für statistische Zwecke, die Erfolgskontrolle für die Wirksamkeit des Förderprogramms (Monitoring), für etwaige erforderliche Nachbefragungen von Teilnehmer/-innen sowie für die wissenschaftliche Evaluierung des Landesprogramms Arbeit erforderlichen Daten zu erheben und entsprechend der im Zuwendungsbescheid festgelegten Vorgaben und Fristen an die Investitionsbank Schleswig-Holstein zu übermitteln.
<input type="checkbox"/>	die eingesetzte Personalkostensoftware den Anforderungen der Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) entspricht.
<input type="checkbox"/>	ich/wir das Informationsblatt zur Datenverarbeitung zum Zweck der Bewilligung, Verwaltung, Abwicklung und Kontrolle von Projekten des Landesprogramms Arbeit zur Kenntnis genommen habe/-n.
<input type="checkbox"/>	ich/wir einer Aufnahme meiner/unserer Daten in das veröffentlichte Verzeichnis der Begünstigten zustimme/-n.
<input type="checkbox"/>	ich/wir damit einverstanden bin/sind, dass die Landesregierung den Ausschüssen des Schleswig-Holsteinischen Landtages Namen sowie Höhe und Zweck der mir/uns gewährten Zuwendung in vertraulicher Weise bekanntgeben kann;
<input type="checkbox"/>	mir/uns bekannt ist, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von der zuständigen Behörde auf Datenträgern gespeichert und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle verwendet werden können.
<input type="checkbox"/>	mir/uns bekannt ist, dass das Informationszugangsgesetz (IZG SH) und Art. 53 Landesverfassung für das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein und die IB.SH Anwendung finden und diese daher entsprechend gesetzlich zur Informationsherausgabe verpflichtet sein können – Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Antragstellers / der Antragstellerin bzw. des Zuwendungsempfängers / der Zuwendungsempfängerin sind im Rahmen des § 10 IZG SH geschützt.
<input type="checkbox"/>	die Finanzierung gesichert ist.
<input type="checkbox"/>	mir/uns bekannt ist, dass die Auszahlungen der bewilligten Zuschüsse im Rahmen des Erstattungsantragsverfahrens erfolgen und ich/wir erkläre/-n, dass ausreichend Mittel für die Vorfinanzierung zur Verfügung stehen.
<input type="checkbox"/>	mir/uns bekannt ist, dass es zu einer anteiligen Kürzung von Mitteln aus dem Landesprogramm Arbeit kommt, falls es zu einer Reduzierung der zuwendungsfähigen Kosten kommt.
<input type="checkbox"/>	mir/uns bekannt ist, dass alle für die Antragstellung erheblichen Tatsachen anzugeben sind und eine Verletzung der Mitwirkungs- bzw. Mitteilungspflicht zur Versagung der Bewilligung führen kann.
<input type="checkbox"/>	ich/wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und beizufügenden Anlagen bestätige/-n und erkläre/-n mich/uns damit einverstanden, dass die für die Bearbeitung des Antrages erforderlichen Sachverhalte bei den zuständigen Stellen überprüft, elektronisch erfasst, bearbeitet und gespeichert werden.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift Antragsteller/-in